

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 50

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Photo Tobis-Cinema

Robert Koch, der Bekämpfer des Todes

Zwei große deutsche Forscher sind es, deren Kampf um wissenschaftliche Erkenntnisse den Stoff zu diesem neuesten deutschen Film geliefert hat: Robert Koch, der ehemalige Kreisphysikus von Wollstein, dem es nach mühseligen Forschungen gelingt, die bahnbrechende Entdeckung des Tuberkelbazillus zu machen, und Geheimrat Rudolf Virchow, der «Medizinpapst» von Berlin im Bismarckzeitalter, der dem Forscher Koch mit der Theorie der Zellstoffkrankung entgegentritt. Zwei große Darsteller lassen diese beiden berühmten Gestalten auf der Leinwand lebendig werden: Emil Jannings stellt den Bekämpfer des Todes mit wuchtigem Pathos dar, Werner Krauss spielt, nein, ist ein Virchow, der in Gang, Haltung, Ton und Maske so echt ist, daß es dem Zuschauer den Atem verschlägt. Bild: Die beiden Gelehrten (links Krauss, rechts Jannings) während einer nächtlichen Szene in der Anatomiehalle.

D'un grand film à la gloire de la science. L'écran a ressuscité les visages du génial Dr Robert Koch (Emil Jannings, à droite), qui découvrit le bacille de la tuberculose et celui de son antagoniste, le conseiller Rudolf Virchow (Werner Krauss, à gauche), dit à l'époque le «Pape de la médecine», qui fut le promoteur des théories des maladies du protoplasme.